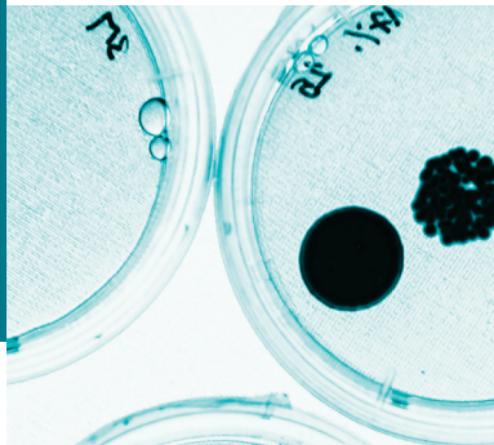


Pharma Forum

Pharma
trifft
Medizintechnik

One Health als
Innovationsmotor:
Gesundheit
vernetzt denken



Gastpartner 2026

InnoNet HealthEconomy



BioVation RLP
synergy 4 life sciences

Mainz

5. März

2026

pharmaforum-sw.de



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen
und ländlichen Raum

Ministerium für
Wirtschaft, Innovation,
Digitales und Energie

SAARLAND



GESUNDHEITSPOLITISCHER
ARBEITSKREIS
MITTE

vfa. Die forschenden
Pharma-Unternehmen

Das PharmaForum schafft auch in diesem Jahr eine Plattform, auf der sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit forschenden Pharma-, Diagnostik- und Medizintechnikunternehmen austauschen können. Ziel ist es, wertvolle Impulse für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu generieren und eine nachhaltige Plattform zur Vernetzung und Kooperation zu bieten, die den Gesundheitswirtschaftsstandort Deutschlands insgesamt stärkt und fördert.

Veranstaltet wird das PharmaForum vom Verband forschender Pharma-Unternehmen (vfa), vom Gesundheitspolitischen Arbeitskreis Mitte als regionale Interessengemeinschaft forschender Pharma-Unternehmen sowie den Wirtschaftsministerien aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Wertvolle Impulse bekommen die Veranstaltenden in diesem Jahr durch die Kooperation mit den Gastpartnern Bio-Vation RLP - Life Science Zentrum Mainz GmbH und InnoNet HealthEconomy e.V.



Das PharmaForum 2026 beschäftigt sich mit der Medizin der Zukunft. Denn Gesundheit ist mehr als nur das Wohlbefinden des Einzelnen. Sie ist das Ergebnis komplexer, wechselseitiger Beziehungen zwischen Mensch, Tier und Umwelt - eine Einheit, die als „One Health“-Ansatz bekannt ist. Dieser integrative Ansatz berücksichtigt, dass die Gesundheit des Menschen untrennbar mit der Gesundheit von Tieren und dem Zustand unserer natürlichen Umwelt verbunden ist. Krankheiten, die in einem dieser Bereiche entstehen, können rasch auf andere übergreifen, was die Notwendigkeit eines ganzheitlichen, interdisziplinären Verständnisses von Gesundheit verdeutlicht.

Im PharmaForum 2026 nehmen wir diese zentrale Herausforderung der globalen Gesundheitsvorsorge auf und werfen einen tiefen Blick auf die komplexen Wechselwirkungen zwischen diesen Bereichen. Wir beleuchten, wie technologische Innovationen, wissenschaftliche Entdeckungen und neue politische Ansätze dazu beitragen können, die Gesundheit in einer interdisziplinären und nachhaltigen Weise zu fördern. Im Fokus steht nicht nur die medizinische Versorgung des Menschen, sondern auch der Schutz der Tiere und der Umwelt, um gemeinsam eine gesündere und widerstandsfähigere Zukunft zu schaffen.

„One Health“ bedeutet, dass wir Gesundheitsstrategien entwickeln müssen, die alle Lebensbereiche einbeziehen. Es erfordert die Zusammenarbeit von Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen - von der Medizin über die Veterinärwissenschaften bis hin zur Umweltforschung. Nur durch diese integrativen Ansätze können wir echte Fortschritte erzielen, etwa in der Bekämpfung von Pandemien, der Reduzierung

von Antibiotikaresistenzen oder der Entwicklung innovativer Präventionsstrategien.

Das PharmaForum 2026 bringt führende Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesundheitsversorgung zusammen, um die interdisziplinären Perspektiven und Lösungen für eine nachhaltige Gesundheit zu diskutieren. Ziel des Forums ist es, Synergien zu schaffen, Impulse für die Forschung zu setzen und politische sowie gesellschaftliche Rahmenbedingungen zu hinterfragen, die den Weg zu einer integrativen Gesundheitsversorgung für Mensch, Tier und Umwelt ebnen.



Daniela Schmitt
Ministerin für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau Rheinland-Pfalz



Kaweh Mansoori
Minister für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen
und ländlichen Raum Hessen



Jürgen Barke
Minister für Wirtschaft,
Innovation, Digitales und
Energie Saarland



Han Steutel
Präsident des vfa,
Verband forschender
Pharma-Unternehmen

**Wir laden herzlich ein zum
PharmaForum 2026!**

PROGRAMM

09:30 Registrierung und Besuch der Ausstellung

10:00 GRUSSWORT

Daniela Schmitt

Ministerin für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
des Landes Rheinland-Pfalz

10:15 BEGRÜSSUNG

Dr. Matthias Meergans

Verband forschender Pharma-Unternehmen
(vfa)

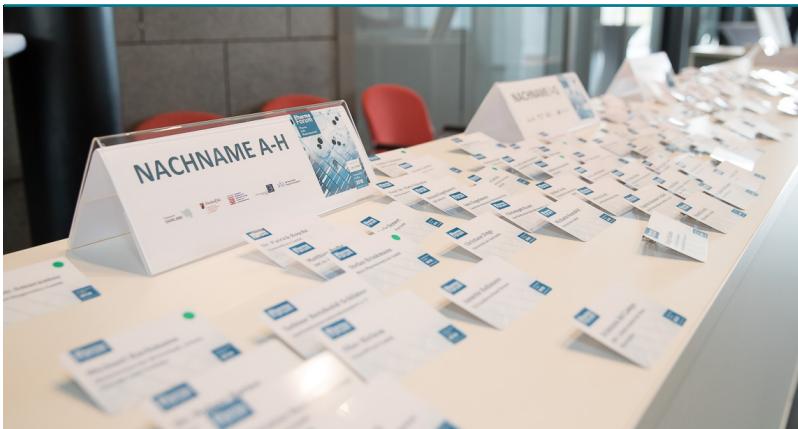
10:20 KEYNOTE

„One Health im Fokus: Antimikrobielle
Resistenz an der Schnittstelle von Mensch,
Tier und Umwelt“

Dr. Elias Eger

Helmholz Institut für One Health, Greifswald

Moderation:
Daniela Bublitz



MODERIERTES PRÄSENTATIONSFORUM I

Innovative Forschung zeigt heute klar, wie eng Gesundheit von Menschen, Tier und Umwelt miteinander verflochten ist. Die Vorträge dieses Themenblocks beleuchten zentrale Technologien und Erkenntnisse, die den One-Health-Ansatz voranbringen: modellbasierte Methoden für eine effizientere Arzneimittelentwicklung, epigenetische Mechanismen als Bindeglied zwischen Umwelt und Gesundheit sowie moderne Sequenzier- und Bioinformatikverfahren für präzisere Diagnostik und Umweltüberwachung. Gemeinsam zeigen sie, wie interdisziplinäre Ansätze neue Wege für eine nachhaltige und vorausschauende Gesundheitsversorgung eröffnen.

10:40 „Gesundheit ganzheitlich gedacht:
Innovation an der Schnittstelle von
Mensch und Tier“

Dr. Beatrix Förster
Gründerin/Geschäftsführerin
Doderm GmbH, Koblenz

„Pharmakometrie:
Wie modellbasierte Pharmaforschung globale
Gesundheitsziele effizienter erreicht“

Dr. Sven Mensing
Senior Director, Head of Pharmacometrics
and Quantitative Systems
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG,
Ludwigshafen am Rhein

„Epigenetik als Vermittler zwischen Umwelt
und Gesundheit: Relevanz für One Health und
pharmazeutische Forschung“

Prof. Dr. Julia Schulze-Hentrich
Professur für Genetik / Epigenetik,
Universität des Saarlandes

„Demokratisierte Echtzeit-Sequenzierung:
Neue Chancen für One-Health orientierte
Diagnostik und Umweltüberwachung“

Dr. Andre Holzer-Rosenhauer
Holzer Scientific Consulting GmbH,
Saarbrücken

„Wie Innovationen in der Tiergesundheit
zur nachhaltigen Gesundheit und Stärkung
von One Health beitragen“

Daniel El-Noshokaty
Associate Director, Policy Lead DACH
Intervet Deutschland GmbH

MITTAGSPAUSE

12:15 Besuch der Ausstellung

IMPULSVORTRAG

13:45 „Gender Gap in der Medizin“

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Vera Regitz-Zagrosek
Seniorprofessorin Charite,
Universitätsmedizin Berlin, Mitbegründerin
der Gendermedizin in Deutschland

MODERIERTE PODIUMSDISKUSSION

14:00 „GESCHLECHTERSENSIBLE MEDIZIN
IM ONE-HEALTH-KONTEXT“

Geschlechtersensible Unterschiede in Gesundheit, Krankheit und Versorgung sind längst wissenschaftlich belegt, doch in vielen Bereichen der Medizin bestehen weiterhin erhebliche

Lücken – insbesondere in der Forschung, Diagnostik, Therapie und Prävention. Diese Unterschiede beeinflussen nicht nur medizinische Entscheidungen, sondern haben auch weitreichende Folgen für die öffentliche Gesundheit. Die Podiumsdiskussion konzentriert sich auf zentrale Herausforderungen: die strukturellen Barrieren in Forschung und Versorgung, die politischen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Verankerung geschlechtersensibler Medizin sowie die Konsequenzen des Gender Gaps für die Gesundheit von Bevölkerungen. Sie lädt dazu ein, geschlechtersensible Medizin neu zu denken – umfassend, vernetzt und im Sinne von One Health.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Vera Regitz-Zagrosek

Seniorprofessorin Charite,
Universitätsmedizin Berlin, Mitbegründerin
der Gendermedizin in Deutschland

Sven Füssel

Leiter Regionales Vertragswesen Rheinland-Pfalz und stellv. Leiter der Techniker Krankenkasse Landesvertretung Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Jochen Maas

Vize-Präsident des House of Pharma &
Healthcare e.V., Frankfurt am Main

Dr. Harald Nusser

Head of Global Health and Health Equity,
Merck KGaA, Darmstadt

KAFFEEPAUSE

14:45 Besuch der Ausstellung

MODERIERTES PRÄSENTATIONSFORUM II

Im Sinne des One-Health-Ansatzes wird deutlich, dass nachhaltige Gesundheit nur durch vernetzte Strategien, intelligente Datennutzung und starke interdisziplinäre Teams erreicht werden kann. Die Vorträge dieses Themenblocks zeigen, wie koordinierte Maßnahmen zur Krankheitseliminierung, der Einsatz von Big Data und KI für präzisere Diagnostik sowie zukunftsorientierte Arbeits- und Fachkräftekonzepte dazu beitragen, Gesundheitsrisiken über Mensch, Tier und Umwelt hinweg frühzeitig zu erkennen und wirksam zu begegnen. Gemeinsam unterstreichen sie, dass One Health nicht nur ein wissenschaftliches Konzept ist, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die neue Formen der Zusammenarbeit und Innovation erfordert.

15:15 „Vernetzte Ansätze zur Eliminierung von Krankheiten“

Dr. Harald Nusser

Head of Global Health and Health Equity,
Merck KGaA, Darmstadt

„Diagnostikverbesserung durch Big Data und KI-Ansätze – Quo vadis?“

Dr. Ludwin Ley (MD)

HP Country - Medical Head Emerging
therapies & Lytics,
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

„Fachkräfte & Zukunft der Arbeit“

Matthias Kühn

VP Global Supply Chain Operation / Site Head
Pfaffenhofen bei Daiichi Sankyo Europe GmbH

„HAPPY - Wirkstofftests mit Hefezellen“

Dr. Nicole Paczia

Team Happy

„Schutz vor angeborenem HCMV:
Eine globale Impfstrategie gegen eine
vernachlässigte Erkrankung“

Zahra Ghodratian und Azalarab Terkemanı
Universitätsmedizin Mainz

„Making Gut Barrier Dysfunction Visible –
in Orbit and on Earth“

Dr. Peter Rappi

Gründer PENGUINBIO GmbH,
Frankfurt/Main

AUSKLANG

16:45 Besuch der Ausstellung

Veranstaltungsende: 17:45 Uhr



INFORMATIONEN

Teilnahme am PharmaForum 2026

Das PharmaForum findet am 5. März 2026 zwischen 09:30 und 17:45 Uhr statt.

Veranstaltungsort:

Alte Lokhalle Mainz
Mombacher Straße 78 - 80
55122 Mainz

Informationen zu Anfahrt und Parkmöglichkeiten sowie der Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie hier: <https://lokhalle-mainz.de/de/anfahrt/anfahrt-mit-dem-auto/>

ANMELDUNG

PharmaForum 2026

Anmeldung bitte im Internet:
www.pharmaforum-sw.de



Anmeldeschluss: 28. Februar 2026

Der Teilnahmebeitrag beträgt 74,99 EUR, inkl. MwSt. Der Beitrag beinhaltet die Teilnahme am Fachprogramm, Pausenverpflegung sowie Mittags- und Abschlussimbiss.

PharmaForum

Alte Lokhalle Mainz
Donnerstag, 5. März 2026

#PharmaForum

VERANSTALTER / HERAUSGEBER

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau Rheinland-Pfalz
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Tel.: 06131 16-2121
marlen.peseke@mwvlw.rlp.de

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales
und Energie Saarland
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
Tel.: 0681 501-3423
j.wollbold@wirtschaft.saarland.de

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611 815-2760
janin.sameith@wirtschaft.hessen.de

vfa, Verband forschender Pharma-Unternehmen
www.vfa.de
n.schellberg@vfa.de

Gesundheitspolitischer Arbeitskreis Mitte
stefan.strack@bayer.com

Gastpartner 2026
InnoNet HealthEconomy e. V.
<https://www.innonet-healtheconomy.com>

BioVation RLP
<https://www.biovation-rlp.de/>